

EIN TAG MIT ...

ALF MINTZEL BEI DR. MICHAEL WOLF

Ungewohnte Handgriffe für die Fußballkro-baten: einige unserer Profis arbeiten für mehrere Stunden in den Unternehmen unserer Freunde und Förderer, um sich hautnah einen Einblick in deren Metier zu verschaffen. Wir stellen sie hier in lockerer Reihe vor.



Zahnarzt Dr. Wolf

www.zahnarzt-dr-wolf.de



**PROFI MIT SAUGER:
ALF ASSISTIERT DR. WOLF,
ICH ERGEBE MICH
MEINEM SCHICKSAL**

(kr) Auf was habe ich mich da nur eingelassen, schießt es mir durch den Kopf, als ich auf dem Behandlungsstuhl von Dr. Michael Wolf Platz nehme und Alf mit einem breiten Lächeln von links auf mich zugerollt kommt. Eigentlich habe ich keine Angst vor dem Zahnarzt, aber jetzt... Nein, alles gut, unser linker Verteidiger stellt sich gar nicht so ungeschickt als Stuhlassistent an, und Dr. Wolf hat natürlich wie bei allen 'normalen' Patienten (zu denen ich mich auch zählen darf) das größte Interesse daran, ihnen möglichst schmerzfrei „ein schönes Lächeln zu ermöglichen“. Das war für ihn auch die Motivation, 10 Semester Studium in Aachen, eine Promotion und zwei Jahre Assistenzzeit in Bad Homburg auf sich zu nehmen, bevor er sich 1998 mit dieser eleganten und bestausgestatteten Praxis in Bierstadt selbstständig machte. „Ich habe keine etablierte Praxis übernommen, sondern als Start-up neu gegründet. Inzwischen besteht mein Team aus 4 Ärzten und 11 weiteren Mitarbeiterinnen, mit einem Schwerpunkt bei der Zahnästhetik und der Implantologie“, für die er jetzt auch noch einen berufsbegleitenden Masterstudiengang macht. Schon in der Schule hatte Dr. Wolf diesen Berufswunsch, ein Praktikum bei einem Zahnarzt aus der Verwandtschaft brachte letzte Gewissheit. Anders bei unserem ältesten Stammspieler Alf Mintzel, der zwar auch schon mit 6 Jahren im ASV Rimpfing nahe Würzburg Fußball spielte, aber nach der Schule und neben dem Fußballtraining eine Ausbildung als Großhandelskaufmann mit Fachrichtung Außenhandel bei S.Oliver gemacht hat. „Eine sehr



**TOLLES TEAM MIT GUTER LAUNE:
HIER MACHT SOGAR DER
ZAHNARZTBESUCH SPASS**

gute Firma, da haben wir noch die ganze Wertschöpfungskette kennengelernt, vom Baumwollanpflanzen über Schnittmuster bis zum Verkauf an der Ladentheke“.

Hänge mich rein, wenn ich weiß wofür

Mit dieser ihm eigenen Einstellung konnte er die Lehre Dank guter Noten um ein halbes Jahr verkürzen. Bis zu den 1. Herren blieb er seinem Heimatverein treu, wurde erst mit 21 Jahren Profi. Würzburg, Fürth, Feucht, Offenbach und Sandhausen waren nächste Stationen, bevor er 2010 zu uns wechselte. Beständigkeit, Zuverlässigkeit sind für Alf keine Floskeln, sondern Tugenden. Seine Frau Natascha lernte er bereits mit 16 kennen, das war noch in der B-Jugend.

Gerade haben sich die Beiden ein Haus in Bad Schwalbach gekauft, sind mit den zwei Söhnen (6+2) umgezogen. „Ich habe früher auch schon ein dreiviertel Jahr als Raumausstatter gejobbt, das war beim Einrichten nicht schädlich“, schmunzelt er. Bis 2016 läuft sein aktueller Vertrag, dass er darüber hinaus für den SVWW spielen und später an anderer Stelle dem Verein zur Verfügung stehen möchte, daraus macht der 33-Jährige keinen Hehl. Und die Praxis von Dr. Wolf, der über das Ehepaar Nendl zum Freundeskreis dazu stieß, wird Alf möglicherweise auch nicht das letzte Mal gesehen haben. Schließlich ist die professionelle Zahnreinigung eine der Sponsorenleistungen für die Spieler der 1. Mannschaft.